



# STEINBACHER INFORMATION



In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 49

30. Mai 2020

Nr. 11

## In eigener Sache...

Sehr geehrte Steinbacher Anzeigenkundinnen und Anzeigenkunden, erfreulicherweise sind mittlerweile unterschiedliche Lockerungen in Kraft getreten und viele Geschäfte haben ihren Betrieb, wenn auch nicht in voller Auslastung und unter erschwerten Bedingungen, wieder aufgenommen. Es ist uns als Gewerbeverein nach wie vor ein großes Anliegen, Sie während der Corona-Krise bestmöglich zu unterstützen. So haben wir in den letzten Wochen u.a. ein Spendenkonto eingerichtet, über welches Bürgerinnen und Bürger Steinbacher Gewerbetreibende gezielt finanziell unterstützen können. Zudem konnten wir 5.000 Mund-Nasenschutzmasken organisieren, die der Vorstand bereits persönlich an Steinbacher Unternehmen übergeben konnte. Als Herausgeber der (kostenfreien, zweiwöchentlich erscheinenden) Steinbacher Information haben wir darüber hinaus allen in Steinbach ansässigen Unternehmen, gleich ob Mitglied oder nicht, kostenlose Anzeigen zur Verfügung gestellt. Da die Zeitung ausschließlich über Werbeanzeigen finanziert wird und deren Fortbestehen von unseren Anzeigenkunden abhängig ist, möchten wir Sie hiermit über folgende Änderungen informieren:

1. Ab der Ausgabe Nummer 12 (Erscheinungsdatum 13. Juni 2020) werden alle Werbeanzeigen wieder kostenpflichtig.
  2. Sofern Sie weiterhin Werbung schalten wollen – worüber wir uns sehr freuen würden – so informieren Sie uns bitte aktiv unter [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de). Teilen Sie uns bitte mit, welche Anzeige für Sie gedruckt werden soll.
  3. Alle Anzeigen, zu denen uns bis allerspätestens zum 04.06.2020 keine Rückmeldung vorliegt, werden ab der Ausgabe Nummer 12 nicht mehr abgedruckt. Rückmeldungen richten Sie bitte an [zeitung@gewerbeverein-steinbach.de](mailto:zeitung@gewerbeverein-steinbach.de).
- Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen weiterhin Gesundheit und vor allem gute Geschäfte!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vorstand des Gewerbevereins Steinbach e.V.

Unter guten Nachbarn:

## Eschborner Bürgermeister Adnan Shaikh zum Antrittsbesuch bei seinem Kollegen Steffen Bonk in Steinbach (Taunus)



Bürgermeister Steffen Bonk und Bürgermeister Adnan Shaikh

Foto: Janina Kühne

## IHRE APOTHEKER

### Unsere Angebote für Juni 2020

#### FFP 2 Masken



1 Maske 7,99 €  
5 Masken 25 €  
10 Masken 39 €

#### Gingium 120 mg 120 Stk.



45%  
€ 51,99  
Listen-VK € 94,97

#### Doppelherz Kollagen Beauty Trinkf. 30 Stk.



35%  
€ 31,99  
Grundpreis € 4,27/100 ml  
UVP € 49,95

#### Elevit 2 Schwangerschaft 60 Stk.



28%  
€ 40,99  
UVP € 57,50

#### Venostasin Retard 50 Stk.



46%  
€ 16,99  
Listen-VK € 31,55

#### Neo-Angin Halstabletten 24 Stk.



38%  
€ 5,99  
Listen-VK € 9,70

#### WHO Desinfektionsmittel



Grundpreis bei 500 ml € 1,80/100 ml  
Grundpreis bei 1000 ml € 1,45/100 ml  
500 ml 9 €  
1000 ml 14,50 €

#### Perenterol Forte 250 mg 20 Stk.



45%  
€ 7,99  
Listen-VK € 14,64

#### Reparil Gel N Medaus 100 g



46%  
€ 7,99  
Grundpreis € 7,99 / 100 g  
Listen-VK € 14,80

#### Lyranda Kautabletten 15 Stk.



29%  
€ 6,99  
UVP € 9,95

#### Magnesium Diasporal 400 mg Direkt 50 Stk.



27%  
€ 15,99  
UVP € 21,95

#### DHU Arnica D6 oder D12 Globuli 10 g



38%  
€ 5,99  
Listen-VK € 9,70

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Herzog Apotheke  
Herzogstr. 42  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.06102-368646

City Apotheke  
Frankfurter Str. 166  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.06102-327260

Apotheke im FAZ  
Robert-Koch-Str. 7  
63263 Neu-Isenburg  
Tel.06102-798850

Central Apotheke  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach  
Tel.06171-9161100

Engel Apotheke  
Louisenstraße 32  
61348 Bad Homburg  
Tel.06172-22227

Am Montag, 11. Mai 2020, hat der Eschborner Bürgermeister Adnan Shaikh die Kreisgrenze übertreten, um dem Kollegen Steffen Bonk in der Nachbarstadt Steinbach (Taunus) im Hochtaunuskreis seinen Antrittsbesuch abzustatten. Beide Kommunalpolitiker sind einig, dass es unablässig ist, stadtübergreifend einen positiven Austausch zu pflegen, um zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu agieren: „Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig, dass wir im persönlichen Leben gute nachbarschaftliche Beziehungen pflegen. Das gilt natürlich auch von Kommune zu Kommune. Eschborn und Steinbach sind seit langer Zeit freundschaftlich miteinander verbunden. Dies soll auch künftig so bleiben und wir beide wollen dies ausbauen und verstärken“, so die Rathauschefs.

Als Beispiel haben die beiden Bürgermeister den Ausbau des Radweges zwischen Eschborn-Niederhöchstadt und Steinbach benannt. Mit dem Bau des 1,5 Kilometer langen Radweges entlang der Landesstraße 3367 zwischen dem Skulpturenpark Niederhöchstadt und dem Baugebiet „Alter Cronberger Weg“ in Steinbach könnte noch in diesem Jahr begonnen werden“, teilt der Eschborner Bürgermeister mit. Der Eschborner Magistrat hatte in einer Sitzung im März eine Verwaltungsvereinbarung beschlossen, wonach das Land Hessen für die Planungskosten des Radweges aufkommt. Eine Entwurfsplanung liegt derzeit zur Prüfung bei Hessen Mobil. Steinbachs Bürgermeister Bonk freut sich über den guten Austausch. „Wir werden Möglichkeiten einer weiteren intensiven Zusammenarbeit ausloten“, betont Bonk.

## Öffnung der städtischen Einrichtungen

Wie das Land Hessen am 7. Mai bekannt gab, gibt es Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus. Die Öffnung für den Sport und viele Einrichtungen kann jedoch nur unter genauen Abstands- und Hygienevorgaben erfolgen. Die Stadtverwaltung hat nun sämtliche Vorbereitungen umsetzen können, um den Betrieb wieder aufnehmen zu können. „Die Sicherheit der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger hat bei der Öffnung oberste Priorität“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der sich vor Ort in den Einrichtungen selbst über die Hygienemaßnahmen und Sicherheitskonzepte in der Umsetzung einen Überblick verschafft hat. Zum Montag, 18. Mai 2020 wurden die Sportanlagen wieder geöffnet. Die Vereine wurden darüber von der Stadtverwaltung persönlich informiert. Zum Mittwoch, 27. Mai 2020 wurden die städtischen Einrichtungen Bürgerhaus, Altkönigshalle, Backhaus und der Treff in der Senioren-Wohnanlage wieder geöffnet. Der Betrieb unter den geltenden Vorgaben zieht jedoch erhebliche Einschränkungen nach sich.

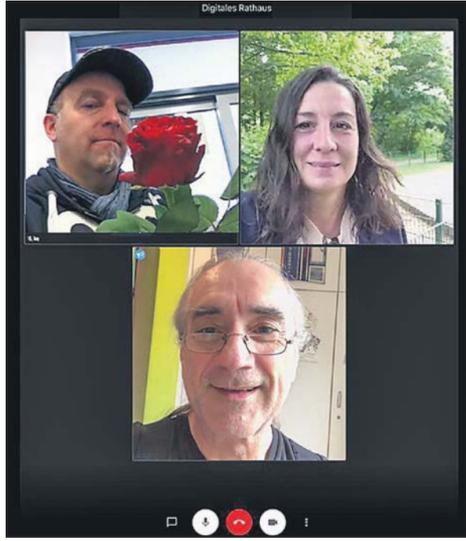
Die Personenzahlen, die die jeweiligen Räumlichkeiten nutzen dürfen, wurden ermittelt und es zeigt sich eine sehr geringe Kapazität. „Trotz der Lockerungen werden wir in den nächsten Wochen nach wie vor eingeschränkt sein, Vereine werden sich ihre Trainingszeiten untereinander aufteilen müssen“, so Steffen Bonk. Die Verwaltung hat die Vereine kontaktiert und über die Möglichkeiten informiert. In enger Rücksprache müssen nun Zeitvarianten erarbeitet werden. „Wir haben bereits ein sehr positives Feedback der Vereine, die sich teils bereits schon vorab untereinander über mögliche Trainingszeiten verständigt haben“, lobt Bonk den guten Zusammenhalt in Steinbach. „Trotz der geringen Kapazitäten und großen Hygienevorgaben freuen wir uns, dass das gesellschaftliche Leben in Steinbach wieder beginnen kann“, so der Rathauschef. In allen Gebäuden haben wir Wegweiser für die Laufwege angebracht sowie Desinfektionsmittel bereitgestellt. Die Hygienevorschriften, wie das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen, weisen in allen Einrichtungen auf den richtigen Umgang in Zeiten von Corona hin.

## LC Steinbach Vorsichtige Öffnung des Trainingsbetriebs

Das Trainerteam und der Vorstand des LC Steinbach könnten sich vorstellen, ab dem 18. Mai wieder den Trainingsbetrieb aufzunehmen. Die Stadt Steinbach hat das Sportgelände wieder ab dem 18. Mai freigegeben. Nur wie soll das Training erfolgen? Die Trainingsgruppen sollen höchstens mit 10 Kindern besetzt sein. Bei den Jüngeren unter 10 sogar je Trainer nur jeweils 5 Personen. Geplant ist jeweils der Montag bzw. Mittwoch – pro Gruppe 45 Minuten. Je nach Machbarkeit könnte die ein oder andere Gruppe auch an anderen Tagen trainieren. Deswegen ist es zwingend notwendig, die Trainingsbeteiligung bei dem jeweiligen Trainer/in telefonisch oder per App anzumelden. Dort erfährt man die Trainingszeiten dann genau. Ansonsten müssen Sportler/innen abgewiesen werden. Natürlich gelten für alle die Hygienevorschriften und der Mindestabstand. Eingang zum Stadion ist das Tor an der Altkönigshalle, der Ausgang wiederum ist bei den Garagen und am FSV Clubheim vorbei. So sollen enge Kontakte vermieden werden.

Eltern dürfen sich nur auf der Tribüne oder außerhalb des Innenraums bewegen. Dadurch sollte eine Gruppenbildung verhindert werden. Der Vorstand wird das Ganze vom Spielfeldrand aus beobachten und notfalls eingreifen. Umkleideäume und Duschen sind geschlossen. In der Toilette steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. Besser ist jedoch, jeder bringt sein eigenes mit. Auch für die Geräte gibt es Vorschriften. Bälle oder andere Geräte werden mit Nummer gekennzeichnet und jeder Athlet/in erhält einen festen Ball mit Nummer. Hürden dürfen nur von den Trainern bewegt werden. Diese Maßnahmen sollen zunächst bis zu den Sommerferien gelten. Dies ist ein Vorschlag und es muss beobachtet werden wie sich alles entwickeln wird. Es ist aber unbedingt erforderlich, sich mit dem Trainerteam abzustimmen. Nur so kann alles funktionieren. Diese Information gilt nur für LC-Mitglieder. Schnuppertraining oder Neuanmeldungen sind zur Zeit nicht möglich!

## Weit mehr als schulische Sozialarbeit – das RatHaus der Altkönigschule



Die drei Ratgeber des RatHauses: Jakob Friedrichs, Kathrin Böhm und Mickey Wiese

Seit zwei Wochen können die Schülerinnen und der Schüler sie wieder in ihrem RatHaus besuchen – die Schulsozialarbeiter der Kronberger Altkönigschule. Und dieses Angebot ist in den Bildungseinrichtungen des Hochtaunuskreises etwas ganz Besonderes, denn welche Schule kann ihrer Schulgemeinde schon den Blick einer Soziologin, eines Sozialpädagogen und eines Theologen auf vorhandene Sorgen und Nöte bieten?

Initiiert wurde die Schulsozialarbeit an der AKS bereits vor 13 Jahren, als die Schulleiterin noch Dr. Weber hieß und ihr Stellvertreter Klaus Deitenbeck war, mit dem die Soziologin Kathrin Böhm in Kooperation mit dem Dekanat Kronberg ein Trainingsraumkonzept erarbeitet hat. Ziel war es, mit den Kindern, die im täglichen Unterrichtsgeschehen negativ auffielen, soziales Verhalten zu trainieren. Also entsandten die Lehrer\*innen „Unterrichtsstörer“ in den Trainingsraum. Als zwei Jahre später der

dass mittlerweile nur noch 40 Prozent der Schüler auf Anweisung und somit mehr als die Hälfte von ihnen selbstständig kommen. Ein großer Teil vorhandenen Konfliktpotenzials könne so abgebaut werden, ehe es im Unterricht eskaliere. Auf dieses Doppelkonzept war und ist man zu Recht stolz, wollte dies daher auch im Namen ausdrücken, sodass aus dem „Trainingsraum“ vor drei Jahren das RatHaus der Altkönigschule wurde. Eine weitere Besonderheit ist jedoch auch die spirituelle Ebene der Beratung. Oft bietet es sich an, erzählt Wiese, mit Jugendlichen, die Moslems oder Hindus sind, in eine Diskussion über Religion und deren Bedeutung für ihren Lebensalltag einzusteigen. Es geht nicht darum, missionarisch zu agieren, sondern vielmehr wahrnehmend und wertschätzend. „Dann merken die Jugendlichen, dass man sie ernst nimmt“, betont der Dipl.-Theologe, der seine Erfahrung auch als einer der beiden Jugendkoordinatoren der Stadt Kronberg zur Verfügung stellt, um zwischen

den Bedürfnissen älterer Einwohner und denen der Jugendlichen zu vermitteln. Die Finanzierung dieser Einrichtung ist ebenfalls außerordentlich: Während Friedrich über Landesmittel bezahlt wird, fließen Gelder von mehreren Institutionen, um Wiseses Einsatz zu ermöglichen: Stellvertretend seien der Hochtaunuskreis, die Stadt Kronberg, das Dekanat Kronberg und das FörderForum der AKS genannt. Ganz besonders freuen sich die beiden Schulsozialarbeiter über ihre weibliche Verstärkung. Seit einiger Zeit ist keine Geringere als Kathrin Böhm wieder einmal die Woche im RatHaus tätig.

Nicht erst während der Home-Schooling-Phase, sondern bereits davor haben die beiden Sozialarbeiter darauf gesetzt, mithilfe der digitalen Medien, z. B. per Videokonferenzen, Kontakt zu den Jugendlichen aufzunehmen und zu erhalten. „Der Shutdown beendet vorhandene Konflikte ja nicht“, meint Wiese, der selbst viel in sozialen Netzwerken unterwegs ist, „daher können uns sowohl die Jugendlichen als auch ihre Eltern direkt kontaktieren oder die Eltern ihre Kinder animieren, uns um Rat zu fragen“, ergänzt Friedrich. Schließlich verbrachten aufgrund der Ausgangsbeschränkungen viele Familien, oft in wenigen Räumen, viel Zeit zusammen, sodass alte Konflikte aufbrachen und weder Schule noch Arbeit als Fluchräume vorhanden seien. Die große Wichtigkeit der Schule als Ort, wo man hingehen kann, betonen beide. „Die Jugendlichen nutzen die neuen Medien, um bereits existierende Kontakte zu pflegen, wobei sie beim Kommunizieren das Bild ihrer Freund\*innen immer noch im Kopf haben“, erklärt Wiese. Dabei stehe für die Jugendlichen das Reale – entgegen vieler Annahmen – im Vordergrund. „Das Virtuelle funktioniert ja nur, weil man sich kennt“, ergänzt Wiese, „viel wichtiger ist das, was man unternehmen kann, wenn der Shutdown aufgehoben wird“. Und so sei das Virtuelle lediglich Vermittler zwischen Erinnerungen an gemeinsam Erlebtes und der Freude auf zukünftig Geplantes.

## TuS Steinbach – Wanderungen in Corona-Zeiten 7. Letra-Orientierungslauf/Orientierungswanderung in der Zeit vom 4. bis 10. Mai 2020: Staufen



Jede Woche schreibt der SC Königstein eine wunderschöne Orientierungswanderung in unseren näheren Gefilden aus. Diese fordern gerade in der Corona-Zeit die Wander\*innen der TuS Steinbach 1885 e.V. und deren Gäste heraus, die Möglichkeit nicht nur den Body zu bewegen, sondern auch das Brain zu trainieren. Geht es zunächst um die Suche (unter Einsatz des Body) nach Festposten (rot/weiße Flatterbänder an bestimmten Stellen) in der Natur, um dann später aus dreizehn gefundenen Buchstaben Worte zu bilden, die in Summe eine möglichst hohe Zahl ergeben (Brain). Zur Belohnung winkt immer ein kleines Präsent. Am Freitag, den 8. Mai 2020 starteten Martin (Gau OL-Wart des TG Feldberg) und Jochem (Gauwanderwart TG Feldberg) ab dem Startpunkt Parkplatz Restaurant Kaisertempel in Eppstein zu Ihrer Runde um den „Staufen“.

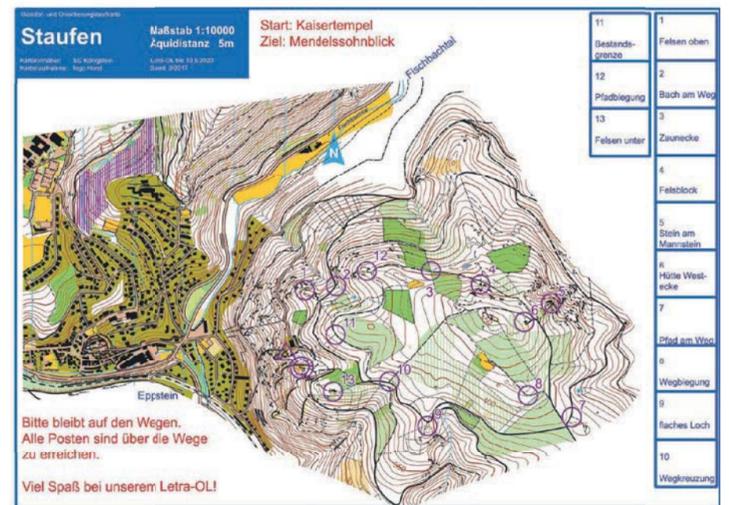
Posten zu begeben. Darüber hinaus mussten einige Posten versetzt werden; denn der Revierförster bat die Organisatoren an markanten Stellen keine Posten zu installieren wegen der zurzeit anstehenden Setz- und Brutzeit der Tiere des Waldes. Das wurde selbstverständlich beachtet und somit an einigen Stellen die Posten versetzt. Diese

Aufgabe hatten Martin und Jochem gerne übernommen.

Auf der weiteren Suche hatte man sich dennoch immer wieder Zeit nehmen können, um die Blicke in die uns umgebende Landschaft in uns aufzunehmen. Weitblicke von fast romantischer Schönheit gepaart mit traumhaftem, klarem azurblauem Himmel. (Dank Corona??)

Auf etwas Historisches machte Martin aufmerksam, bei einem Blick direkt gegenüber auf gleicher Höhe, ein interessantes Gebäude oberhalb von Ruppertsheim. Bald war man – nachdem die 13 Buchstaben/Zahlenkombinationen – W2, D1, I1, A1, U2, H3, F3, O2, H2, J5, N1, N1 und C2 – gefunden wurden, wieder am Startplatz angekommen. Es war eine traumhafte Wanderung mit teilweise fordernden, kravottischen kurzen Steilpassagen aber alles in allem gut zu erwandern. Dank an Martin und den gesamten OL-Team des SC Königstein. Und auf die nächste anstehende 8. Letra-Wanderung freuen sich die TuSer\*innen und deren Gäste ganz bestimmt.

Jochem Entzertoth



**P. SINGHA**  
Änderungsschneiderei und Verkauf  
von Kurzwaren

Bornhohl 20 • 61449 Steinbach/Taunus  
Tel.: 0 61 71 - 85 702  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9-13 und 15-19 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

seit 1974 *Pizzeria-Pisa*  
**Da Nando**

Liebe Kunden,  
aufgrund der aktuellen Situation können wir Ihnen leider keine Sitzmöglichkeiten in unserem Restaurant anbieten. Glücklicherweise liefern wir aber unsere Pizza, Pasta und Sonstiges bequem zu Ihnen nach Hause. Selbstverständlich können Sie Ihr Essen auch bei uns im Laden abholen. Unsere Öffnungszeiten bleiben wie gehabt von 11 – 15 Uhr und nach der Mittagspause von 17:30 – 23 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen allen viel Gesundheit!  
Ihr Team Da Nando  
Untergasse 2 • 61449 Steinbach • Tel.: 06171 74700

Für Sie erreichbar - mit Sicherheit!

Ob für eine Beratung oder im Schadenfall - wir sind weiterhin für Sie über Telefon, Mail oder digitale Medien erreichbar. Bleiben Sie gesund und kommen Sie sicher durch die Zeit.

**Walter Schütz**  
Generalvertretung der Allianz  
Eschborner Straße 14  
61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71.98 16 98

**Oliver Diefenhardt**  
Generalvertretung der Allianz  
Eschborner Straße 14  
61449 Steinbach  
Tel. 01 72.6 92 68 80

**Allianz**

**PL AUTO S**

Auch wir haben während der Corona Krise geöffnet und sind für unsere Kunden da so lange wir dürfen!

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag  
7:30 bis 18:00 Uhr  
Samstag  
8:00 bis 12:30 Uhr

**Autohaus AP  
Automobil Service  
Köbel GmbH**

Service | Reparatur | Ersatzteile | An- und Verkauf von Gebrauchtwagen  
Siemenstraße 6 • 61449 Steinbach • Tel.: 06171 7733 • www.apkoebel.de

**Wir bleiben!**  
...und schenken  
Ihnen ein Lächeln.

**Zahnarztpraxis Dr. Elisabeth Kast**  
Hessenring 25, Steinbach - Tel. 71579  
[www.dr-kast.de](http://www.dr-kast.de)

*good days start with coffee & you*

DI – SO VON 12 – 16 UHR  
KUCHEN & HEISSGETRÄNKE ZUM ABHOLEN.  
BESTELLUNG UNTER 06171-9896533  
BAHNSTRASSE 3, STEINBACH – MAIL@MINTANDTHINGS.DE

Liebe Kunden!  
Leider dürfen wir unseren Laden zur Zeit nicht öffnen!!!  
Laut Mitteilung der IHK Bad Homburg, gilt dies bis **mindestens 19.04.2020**.

Bei Bedarf sind wir telefonisch unter 06171 - 8233 erreichbar.  
**Wir liefern Ihnen gerne die gewünschte Ware nach Hause!!!**  
Über einen telefonischen Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Bleiben Sie "gesund"!!! Auf ein baldiges Wiedersehen!!!

P. B. Moden & Dessous  
P. & W. Braunroth  
Untergasse 4  
61449 Steinbach / Taunus

**MENGA**  
AutoService

Angebot:  
Kostenlose Einlagerung der Winterreifen beim Kauf von vier neuen Sommerreifen.

Trotz Corona-Krise sind wir weiterhin für Sie da!

**MENGA AutoService**  
Industriestraße 9 • D-61449 Steinbach  
Telefon: 06171 / 279-2265  
E-Mail: info@menga-autoservice.de

Ihre Naspas: auch in der Corona-Krise im Hochtaunus-Kreis für Sie da.

Folgende Filialen sind aktuell für Sie geöffnet:  
**Bad Homburg:** Luisenstraße 53–57  
**Königstein:** Frankfurter Straße 7  
**Usingen:** Schloßplatz 2–4

Vor Ort: Naspas Finanz-Center  
Telefon: 0611 364-0  
E-Mail: info@naspas.de  
Online-Banking: naspas.de  
Banking-App: „Sparkasse“

Tipp: Mit Online-Banking und Sparkassen-App Bankgeschäfte online erledigen und mit Sparkassen-Card, Kreditkarte oder Smartphone kontaktlos bezahlen.

Wenn's um Geld geht  
**Naspas**  
Nassauische Sparkasse

## Schulvorfahrt mit mehr Sicherheit



Bürgermeister Steffen Bonk und Alexander Müller, Leiter Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Foto: Nicole Gruber

Um die Vorfahrt an der Geschwister-Scholl-Schule für die Kinder sicherer zu machen, hat die Stadtverwaltung Absperrgitter und sogenannte „Frankfurter Hütchen“ auf den Bürgersteigen angebracht. Der Geschwister-Scholl-Platz dient den El-

tern als Durchfahrt, um ihre Kinder sicher zur Schule zu bringen. Um jedoch das „wilde“ Halten und Parken auf den beiden Bürgersteigen zu unterbinden, hat die Stadtverwaltung nun Absperrgitter auf der Seite der Schule und „Frankfurter Hütchen“ auf

der gegenüberliegenden Bürgersteigseite angebracht. „Die Sicherheit der Kinder ist oberstes Gebot. Das widerrechtliche Halten auf den Bürgersteigen führt für die Kinder zu einer großen Unübersichtlichkeit und Unsicherheit. Dem wollen und müssen wir entgegenwirken“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Die Stadtverwaltung war zu diesem Thema auch im engen Austausch mit dem Elternbeirat der Schule. Als weiteres Thema steht die Überarbeitung des Schulwegeplans an.

heit. Dem wollen und müssen wir entgegenwirken“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Die Stadtverwaltung war zu diesem Thema auch im engen Austausch mit dem Elternbeirat der Schule. Als weiteres Thema steht die Überarbeitung des Schulwegeplans an.

## Geplante Kita-Öffnung ab dem 2. Juni 2020 „Wir sind vorbereitet“

Ab dem 2. Juni 2020 sollen die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung wieder eingeschränkt ihren Betrieb aufnehmen. Dies betrifft die Krippen und die Kindertagesstätten.

„Die Stadt Steinbach (Taunus) ist für die geplante Öffnung vorbereitet. Mit Hochdruck wird an einem Konzept gearbeitet, wie der geplante eingeschränkte Regelbetrieb in den städtischen Kindertagesstätten umgesetzt werden kann“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Welche Kinder zu welchen Zeiten und Tagen betreut werden, wird das Hessische Sozialministerium in den nächsten Tagen mit einer entsprechenden Verordnung mitteilen. „Sobald wir nähere Informationen und eine konkrete Planung haben, werden wir zeitnah die Eltern informieren“, so Bürgermeister Bonk.

Ziel ist es, dass die Kitas wieder schrittweise zum normalen Regelbetrieb übergehen. Wie lange das dauert, kann man allerdings noch nicht sagen.

Die landesweiten Schul- und Kitaschließungen haben gerade die Familien vor besondere Herausforderungen gestellt. Die meisten Eltern haben während der Kita Schließung einen Teil des Jahresurlaubs nehmen müssen. Um die Familien etwas zu entlasten ist daher geplant, dass es dieses Jahr keine Schließzeit der städtischen Kindertagesstätten während den Sommerferien geben wird.

„Wir verstehen die Not der Eltern, die seit Wochen ihre kleinen Kinder zuhause betreuen und hoffen, dass wir mit dieser Maßnahme den Familien etwas entgegenkommen“, so Steffen Bonk.

## Die Obergasse wird ab der Ecke „Am Sportplatz“ zur Sackgasse

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Ausbaurbeiten am Nicolaiweg Ende Mai beginnen. Im Zuge des Ausbaus wird die Obergasse ab der Ecke „Am Sportplatz“ zur Sackgasse. Die Bauzeit und die damit verbundene Sperrung geht bis voraussichtlich Oktober 2020. Die Zufahrt zu den beiden

Kindertagesstätten im Norden, zum Sportzentrum und zur Phorms-Schule hat über den Neuwiesenweg zu erfolgen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu Fronleichnam

Die Stadtverwaltung Steinbach ist am Freitag nach Fronleichnam, 12. Juni, geschlossen. Zudem hat das Bürgerbüro am Samstag, 13. Juni nicht geöffnet. Der Containerplatz in der Waldstraße hat am Samstag, 13. Juni von 9 Uhr bis 12 Uhr regulär geöffnet. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

## Verdienstausfall durch Kinderbetreuung



Familien, die aufgrund der Beschränkungen rund um den Coronavirus ihre Kinder selbst zu Hause betreuen und deshalb Einnahmeverluste hinnehmen müssen, können beim Hochtaunuskreis einen Antrag auf Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz stellen. Das Merkblatt zur Antragstellung sowie den Antrag finden Sie auf der städtischen Homepage unter <https://www.stadt-steinbach.de/leben-wohnen/gesundheits/coronavirus/hk/>.

Der Leistungszeitraum war zunächst auf 6 Wochen beschränkt und soll nun auf 10 Wochen erweitert werden. Den Antrag sowie Fragen zum Verfahren sind zu richten an: Kreisausschuss des Hochtaunuskreises Gesundheitsdienste, Veterinärwesen und Verbraucherschutz Verwaltungsabteilung Ludwig-Erhard-Anlage 4 61352 Bad Homburg v.d.Höhe 06172-999-6599 [karlheinz.roth@hochtaunuskreis.de](mailto:karlheinz.roth@hochtaunuskreis.de)

## Abholung der Gelben Säcke

Der Gelbe Sack wird in der Regel 14-tägig montags abgeholt. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) weist darauf hin, dass die Gelben Säcke frühestens sonntags-abends an die Grundstücksgrenze zu Abholung gelegt werden sollen.

Durch das frühe Rausstellen kommt es leider immer wieder vor, dass die Säcke unnötig aufreißen, der Müll sich auf der Straße verteilt oder die Säcke durch die Witterung über die Straße rollen. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

**30 Jahre**

### Gartengestaltung & Baumpflege

## Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

**- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -**

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40  
[mail@garten-pflege-gestaltung.de](mailto:mail@garten-pflege-gestaltung.de)  
[www.garten-pflege-gestaltung.de](http://www.garten-pflege-gestaltung.de)

## Elisabeth und Gustav Schreiber feierten Eiserne Hochzeit



Bürgermeister Steffen Bonk, Elisabeth und Gustav Schreiber

Foto: Hartmut Blaum

Am 9. Mai 1955 gaben sich Elisabeth und Gustav Schreiber in Frankfurt am Main das Ja-Wort. Seit 1964 wohnt das Paar, welches 2015 ins Avendi umgezogen ist, in Steinbach (Taunus). Das Ehepaar kennt sich dieser Tage seit 73 Jahren. Neben ihren drei Söhnen schwärmt das Paar von Frankreich und ihren Kontakten zur Städtepartnerschaft in Saint-Aver-

tin. Kontakte in andere Länder waren dem Paar immer wichtig, was auch eine 20-jährige Brieffreundschaft mit einer Russin belegt. Für Gustav Schreiber, der in der Steinbacher Politik unter anderem fast drei Jahre als Erster Stadtrat aktiv war, waren sein Beruf und das Radfahren eine große Leidenschaft.

Am 14. Mai 2020 hat Bürgermeister Steffen Bonk das Paar zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), des Hochtaunuskreises und der Hessischen Landesregierung überbracht. Wir wünschen Elisabeth und Gustav Schreiber noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.

## IHRE APOTHEKER

# OP Masken

	<b>1 Maske 1 €</b>
	<b>10 Masken 7,50 €</b>
	<b>50 Masken 29 €</b>

# FFP2 Masken

	<b>1 Maske 7,99 €</b>
	<b>5 Masken 25 €</b>
	<b>10 Masken 39 €</b>

# WHO Desinfektion

	<b>500 ml 9 €</b>
	<b>1000 ml 14,50 €</b>

Grundpreis bei 500 ml € 1,80/100 ml      Grundpreis bei 1000 ml € 1,45/100 ml

Herzog Apotheke Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-368646	Apotheke im FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-798850	Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel.06171-9161100	Hirsch Apotheke Zeil 111 60313 Frankfurt Tel.069-281564	Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg Tel.06172-22227
--	---	---	--	--

# REICHARD

**PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL**

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
Tel. 06 171-74071 · [www.reichard.de](http://www.reichard.de)

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**Nicholas Orth EDV-Beratung**  
Fachinformatiker in Steinbach

PC – Drucker – Fax – Telefon – Internet

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

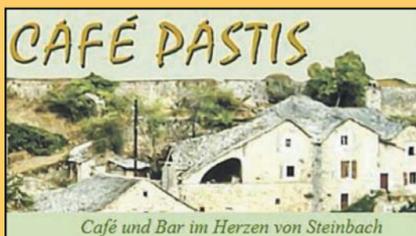
# Jatho

Rechtsanwälte und Notar  
**Boris Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
Rechtsanwalt und Notar a.D.  
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,  
E-Mail: info@rae-jatho.de

[www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de](http://www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de)

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



*Wir wünschen uns, dass wir alle gemeinsam gut und gesund diese Zeit meistern und freuen uns darauf, Sie bald wieder bewirten zu dürfen.*  
Carmen und Alexandra Hofmann  
[www.cafe-pastis.de](http://www.cafe-pastis.de)



**Restaurant / Bistro**  
**Ile-de-Ré**  
Wir möchten ab dem 30.03.2020 täglich von 12 - 14 Uhr und von 17 - 20 Uhr für Euch die Bistroküche öffnen. Unsere Speisekarte findet Ihr unter [www.ile-de-re.de](http://www.ile-de-re.de). Die Speisen sind zur Zeit nur zum Abholen möglich. Bestellung unter der Telefonnummer 06171-72219. Wir wünschen unseren Gästen "Frohe Ostern"! Bleibt gesund.

## CORONA-KRISE - GUT BERATEN BEI IMMOBILIEN-THEMEN !

Finanzierungsprobleme - Mietausfall und NUN?!



Professionelle Beratung bei individuellen Problemen mit Ihrer Immobilie.

- Finanzierung gesichert ?
- Mietausfälle ?

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Ich bin gerne für Sie da !

**0177-7395598**

Gerhard Lange Immobilien-Coach E.I.A.\*  
Georgsweg 6 61449 Steinbach  
\* Europäische Immobilien Akademie

## Erneuerung und Umgestaltung des Pijnackerwegs ist in vollem Gange



Fotos: Nicole Gruber

Im März haben die Bauarbeiten zwischen Thüringer Park und Hessenring begonnen: Die Aufwertung des Pijnackerwegs. Mit dieser Baumaßnahme wird die Steinbacher Wegeverbindung im Rahmen der Sozialen Stadt verbessert und weiter zur zentralen Verbindung ausgebaut. Nach der Umgestaltung des Thüringer Parks und des Ki-

avorplatzes am Weiher wird der Pijnackerweg als verbindendes Element attraktiver gestaltet und insbesondere das Wegenetz ergänzt. Nach Abschluss der Maßnahme Ende Juli wird es eine zusätzliche Verbindung zwischen „Neue Stadtmitte“ und Parallelweg zur Stettiner Straße, den Waller-Herbst-Weg, geben.

Am Dienstag, 19. Mai hat sich Bürgermeister Steffen Bonk vor Ort ein Bild über den Fortschritt der Baumaßnahme gemacht. „Mit dem gelben Asphalt haben wir am Grünen Weg begonnen und am Kitavorplatz fortgesetzt. Das Band wird sich nun schließen. Der Pijnackerweg wird aufgewertet und attraktiver gestaltet und lädt dann auch

zum Verweilen ein. Am oberen Ende wird es einen weiteren Wegedurchbruch geben, der den Lückenschluss zum Grünen Weg darstellt. Auch dieser Bereich wird mit dem gelben Asphalt weiter ausgebaut“, so der Rathauschef der den Bereich zusammen mit Bauamtsleiter Alexander Müller begutachtet hat.

## Stadtwerke Oberursel informieren über Oberurseler Trinkwasser Fachvortrag am 23. Juni

Oberursel, 22.05.2020. Eigentlich wollte die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH

bereits zum diesjährigen Weltwassertag im März, der in diesem Jahr unter dem Motto „Wasser und Klimawandel“ stand, in einem Fachvortrag über das Oberurseler Trinkwasser und dessen besondere Bedeutung beim Thema Klimaschutz informieren. Da dies zu diesem Zeitpunkt aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht möglich war, holt der lokale Wasser- und Energieversorger das am 23. Juni um 19 Uhr in der „Alten Wache“ in Oberursel-Oberstedten nach. Dieter Gredig, Technischer Leiter der Stadtwerke Oberursel, wird in diesem Fachvortrag unter anderem über die Herkunft, Wassergewinnung und -aufbereitung sowie Wasserqualität in Oberursel informieren. Zudem wird er einen Ausblick auf die zukünftigen Herausforderungen bei der Trinkwassergewinnung und -versorgung geben. Im Anschluss an den Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Fragen der Teilnehmenden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Da aufgrund der einzuhaltenden Corona-Maßnahmen die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Interessenten können sich entweder telefonisch unter 06171 509-134 anmelden oder eine E-Mail senden an [marketing@stadtwerke-oberursel.de](mailto:marketing@stadtwerke-oberursel.de). Da die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH als Veranstalter verpflichtet ist, die Kontaktdaten der Teilnehmer\*innen zur Nachverfolgung einer möglichen Corona-Infizierung aufzunehmen, werden die Teilnehmer\*innen um die Angabe ihres / seines Namens und Telefonnummer gebeten. Anmeldeschluss für den Vortrag ist der 20.06.2020. Falls sich mehr als zwanzig Personen anmelden, wird der Vortrag für weitere Interessenten im Rahmen eines

Live-Streams per Video zur Verfügung gestellt. Zu den Herausforderungen, denen sich die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH zukünftig stellen müssen, sagt Dieter Gredig, Technischer Leiter der Stadtwerke Oberursel: „Der Klimawandel wirkt sich auch auf die Wasserwirtschaft aus. Besonders deutlich zeigt sich das an den Wetterverhältnissen: Wir erleben seit einigen Jahren immer höhere Temperaturen und längere Dürreperioden – gleichzeitig jedoch auch immer mehr Starkregenfälle. Die Wasserwirtschaft hat solche extremen Wetterereignisse bislang immer sehr gut gemeistert, doch die Herausforderungen nehmen zu.“ Um diesen begegnen zu können, haben die deutschen Trinkwasserversorgungsunternehmen 2019 mehr als drei Milliarden Euro in Instandhaltung, Ausbau und Erneuerung ihrer Infrastruktur investiert. Insgesamt liegen die jährlichen Investitionen der Wasserwirtschaft bei sieben bis acht Milliarden Euro. „Die Stadtwerke Oberursel haben 2018 insgesamt 2,5 Mio. Euro in die Wasserinfrastruktur investiert. Insgesamt investieren wir circa 3,5 Mio. Euro in eine hochmoderne Ultrafiltrationsanlage, die im Juni offiziell in Betrieb genommen wird.“, ergänzt Jürgen Funke, Geschäftsführer der Stadtwerke Oberursel. Funke weiter: „Die Botschaft der Vereinten Nationen zum Weltwassertag 2020 war deutlich: Die Wassernutzung muss weltweit noch effizienter werden. Die Wasserversorgung in Deutschland ist ausgezeichnet, und wir leisten unseren Beitrag, damit sie es auch in Zukunft bleibt.“ Die hohen Temperaturen der vergangenen Sommer ließen erstmals seit Jahren auch

den Pro-Kopf-Wassergebrauch in Deutschland steigen: 2018 wurden in Deutschland pro Kopf und Tag durchschnittlich 127 Liter Wasser verbraucht, in Oberursel lag der durchschnittliche Wassergebrauch pro Kopf 2018 bei 119 Litern. Zuvor hatte der tägliche Wassergebrauch über mehrere Jahre im Durchschnitt bei etwa 114 Litern gelegen. Mit Blick auf den Klimawandel werde es zudem immer wichtiger, Ökosysteme zu schützen. „Intakte Ökosysteme wirken auf vielfältige Weise den Folgen des Klimawandels entgegen: Sie speichern Kohlenstoff, bieten Lebensräume, wirken auf das globale und lokale Klima ein und sind die Grundlage für Artenvielfalt. In diesem Sinne ist der Schutz der Wasserressourcen ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.“, ergänzt Funke. „Ein wachsendes Gesundheits- und Umweltbewusstsein, die trockenen Sommer der vergangenen Jahre, Klimaschutz – all diese Entwicklungen führen zu einer zunehmenden Sensibilisierung für das Thema Trinkwasser. Unser Anliegen ist es, die Oberurseler Bürgerinnen und Bürger möglichst umfassend zu informieren und Fragen zum Trinkwasser im direkten Dialog zu beantworten. Daher haben wir uns entschieden, dieses Jahr erstmalig diesen Fachvortrag zum Thema Trinkwasser anzubieten“, Funke abschließend. Weitere Informationen zum Fachvortrag „Trinkwasser in Oberursel“ finden Sie unter: <https://www.stadtwerke-oberursel.de/Fachvortrag-Trinkwasser>



**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN SICHER**  
**SCHÖN WARM**  
**SCHÖN STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.  
**Fenster? WERU.**

Hier erhältlich:  
**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 0 61 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)

Wir, das Weru Fenster+Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH, stellen uns den Herausforderungen und geben Ihnen in der aktuellen Lage die Möglichkeit, sich ganz bequem am Computer unter <https://tuerekonfigurator.weru.com> oder <https://versco.de/tuerekonfigurator/> Ihre Wunschhaustür zusammen zu stellen. Unter <https://www.weru.com/de/fenster> können Sie, ohne unser Ladengeschäft zu betreten, durch unsere Fensterprodukte stöbern. Stellen Sie uns Ihre Anfrage, wir treten dann mit Ihnen in Kontakt.

[www.weru.de](http://www.weru.de)

**W.+F. MÜLLER GmbH**



- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollläden
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67



Auch in Zeiten von Masken singen wir vom Gesangverein Frohsinn weiter und treffen uns online für gemeinsame Musik. Jeden Montag und Dienstag um 19.30 für die Erwachsenen und dienstags ab 17.30 für die Kinder. Wer Lust und Interesse hat, schickt gerne eine Email an [vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de](mailto:vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de) oder telefonisch unter 06171/703357. Wir freuen uns über jeden, die/der Lust hat, rein zu schnuppern und heißen alle herzlich willkommen!

Melanie Jell

## FDP Steinbach Eltern-Video-Chats Homeschooling und Kita Reger Austausch mit vielen Anregungen



Astrid Gemke, Simone Horn und Lars Knobloch kurz vor Start des ersten Eltern-Video-Chats

An zwei Abenden veranstalteten die Steinbacher Liberalen Eltern-Video-Chats mit den Themen „Homeschooling“ und „KiTa in Zeiten von Corona“.

Ein vielfältiger Teilnehmerkreis aus unterschiedlichen Bereichen hat mit einem regen Austausch, konstruktiver Kritik und zahlreichen Anregungen ganz wesentlich zum Gelingen des Abends beigetragen. Die Eltern vermittelten auch den Eindruck, dass sie sehr dankbar waren für dieses Gespräch, um ihre Sorgen und Bedenken gemeinsam mit anderen Eltern und uns zu teilen, und das v.a. jetzt in der herausfordernden Corona-Zeit. Gerade Kommunikation, Informa-

tion und eine gute Planung mit Konzepten wurden gewünscht, Eltern möchten einbezogen und gehört werden. Viele Fragen zum Thema Kita konnten auch direkt vom Ersten Stadtrat Lars Knobloch beantwortet werden, so u.a. zum Start der Kitas im eingeschränkten Regelbetrieb und zur Gebührensituation. Als konkrete Punkte wurden zudem von den Eltern angesprochen und diskutiert: Allgemeine Rahmenkonzepte für alle Kitas, Grundschulen, weiterführende Schulen, Lernplattformen und Video-Chats, Umfragen bei Eltern und Schülern, direkter Kontakt seitens der Lehrer\*innen und Erzieher\*innen, spezielle Berücksichtigung

von Kindern mit Förderbedarf sowie Migrationshintergrund, zudem Kinderschutz. Es wurden auch einige positive Beispiele von vielfältigem Engagement der Schulen und Kitas aufgeführt.

Die vielen Anregungen und Ideen, die die Liberalen von den Eltern an diesen zwei Abenden aufgenommen haben, wurden bereits vom FDP-Vorsitzenden und Ersten Stadtrat Lars Knobloch als Grundlage für Gespräche mit Bürgermeister Steffen Bonk (CDU) genutzt, den die Ergebnisse der Eltern-Video-Chats ebenfalls sehr interessiert haben.

Gemeinsam wurde entschieden, dass die Stadt Steinbach umgehend ein Schreiben mit den Anregungen und Wünschen der Eltern an die kommunalen Spitzenverbände (Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V. (HSGB) und Hessischer Städtetag und das Kultusministerium schickt und darum bittet, die Punkte in ihre Beratungen einfließen zu lassen. Auch die Wünsche und

Anregungen der Teilnehmerinnen aus dem Kita-Chat wurden diskutiert. Diese werden weiterverfolgt und mit den Leitungen der städtischen Kitas besprochen.

Simone Horn, stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende der FDP Steinbach, Stadtverordnete und Mitglied im Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur: „Ich freue mich über den aktiven Austausch der Eltern zum Thema Homeschooling und Kita und dass unser Online-Format der Video-Chats so gut angenommen wurde. Wir werden die Ideen direkt und zeitnah entsprechend weitergeben. Die Corona-Pandemie bietet nun Chancen für eine entsprechende Weiterentwicklung der Schulen im Bereich Digitalisierung, für die Kitas spezielle Konzepte und den Mut, etwas Neues zu versuchen. Eltern wünschen sich vor allem ein Konzept und eine vorausschauende Planung, sowie einen proaktiven Kontakt seitens der Lehrer\*innen bzw. Erzieher\*innen.“

## SPD-Vorstoß zeigt erste Erfolge Gastronomen mit Freiflächen unterstützen

Bei Ihrer Online-Vorstandssitzung am 14.05. hat sich die SPD Steinbach u.a. zur aktuellen Situation der Gastronomen vor Ort beraten. Aktuell besteht in Hessen für die Gastronomie die Regelung, dass pro fünf Quadratmeter Fläche ein Gast bewirtet werden darf. „Oft lohnt es sich daher, aufgrund der begrenzten Sitzmöglichkeiten, nicht zu öffnen“, kommentiert Moritz Kletzka, Vorsitzender der SPD Steinbach, die Lage. „Hier ist Hilfe dringend notwendig, sonst wird das Einzige, was uns zukünftig bleibt, die Erinnerung an einige unserer Lieblings-Gaststätten sein.“

Aus diesem Grund hat Stadtrat Jürgen Euler am Montagmorgen den Vorschlag in den Magistrat eingebracht, den Steinbacher Gastronomen nach Bedarf individuell bei den Außensitzflächen kostenfrei entgegen zu kommen, wenn es aufgrund der örtlichen Gegebenheiten möglich erscheint. Ob es die generelle Nutzung von Außensitzflächen ist oder nur die Erweiterung dieser, um wieder mehr Gäste bewirten zu können, ist zu prüfen, ge-

nauso wie die Nutzung von Bürgersteigen. Selbstverständlich unter den Maßgaben von Hygiene und öffentlicher Ordnung.

„In dieser besonderen Situation müssen wir unbürokratisch und schnell helfen, um die Verluste für unsere örtlichen Gastronomen möglichst klein zu halten“, sagt SPD-Stadtrat Jürgen Euler, der der Ansicht ist, dass gerade bei gutem Wetter den Gastronomen mit dieser Initiative bei der Umsatzgenerierung geholfen werden kann. Natürlich immer unter Berücksichtigung der Interessen der Anwohnerinnen und Anwohner. Das Steinbacher „Café Pastis“ in der Obergasse nahm diesen Vorstoß bereits zum Anlass, um sich am darauffolgenden Dienstag bei der Stadtverwaltung nach einer entsprechenden Erlaubnis zu erkundigen. Noch am gleichen Tag haben sich Bürgermeister Bonk und Bauamtsleiter Müller die Situation vor Ort angeschaut. Die Steinbacher SPD und das Café Pastis bedanken sich herzlich für das schnelle Handeln.

## FDP Steinbach gratuliert Manfred Kaiser zu seinem 80. Geburtstag



Manfred Kaiser und Astrid Gemke

Es ist für die Liberalen in Steinbach eine große Freude, unseren treuen Begleiter und Unterstützer, Manfred Kaiser, zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Manfred Kaiser und seine Frau Margret sind seit Jahren regelmäßige Gäste bei unseren Ortsverbandssitzungen und berichten dabei immer wieder aus dem Steinbacher Leben und ihrem persönlichen Umfeld. Zu seinem Ehrentag verriet uns Manfred Kaiser, dass er bereits 40 Jahre die FDP in Steinbach wählt.

Astrid Gemke, FDP-Fraktionsvorsitzende: „Ein langjähriger treuer Begleiter ist etwas ganz Besonderes, und daher ist es uns

auch in diesen Tagen wichtig, ihm unseren Glückwunsch auszusprechen. So war es mir eine besondere Freude Manfred Kaiser persönlich, natürlich in gebührendem Abstand, die herzlichsten Glückwünsche der FDP zu übermitteln.“ Die FDP freut sich, wenn das politische und gesellschaftliche Miteinander wieder „persönlicher“ werden kann und wir wieder unsere beliebten Ortsverbandssitzungen abhalten können. „Alle wissen aus den Erfahrungen der letzten Wochen, wie wichtig das persönliche Gespräch und das gesellige Beisammensein mit Freunden ist“, sagt Astrid Gemke.



SPD-Stadtrat Jürgen Euler erhält seinen Kaffee voraussichtlich bald auf dem Bürgersteig in Steinbachs Norden

## FDP Steinbach verschenkt Rosen zu einem besonderen Muttertag

Muttertag – ein ganz besonderer Tag. Aber auch ein ganz besonderer Tag in einer noch besonderen Zeit. Seit vielen Jahren ist es für die FDP Steinbach eine liebgewonnene Tradition, Rosen an dem Samstag vor Muttertag auf dem Wochenmarkt zu verteilen. Auch in diesem Jahr wollten die Freien Demokraten nicht auf diese nette Aktion verzichten. Allerdings war allen klar, dass durch die aktuellen Kontaktbeschränkungen und -vorgaben alles ein wenig anders sein würde. Rosen direkt zu übergeben,

ausgelassen miteinander zu sprechen und gemeinsam lachen: das schien einfach nicht möglich. Möglich ist vieles, wenn man es nur will: unsere Rosen wurden nicht persönlich übergeben, sondern jeder konnte sich aus den bereitgestellten Behältern eine Rose persönlich herausnehmen. Und das klappte erstaunlich gut. Der ausreichende Sicherheitsabstand wurde gewahrt und schnell zeigte sich: miteinander lachen, das geht immer. Und interessant war es auch, weil es nach diesen Wochen viel zu erzäh-

len gab. Für wenige Momente schien alles wieder ganz normal zu sein. Auch die kleinen Marktbesucher freuten sich, dass sie ebenfalls ein kleines Präsent für die Mutter mit nach Hause bringen konnten. Heute ist kein Muttertag wie immer – Muttertag heißt: Danke sagen. Dafür gibt es dieses Jahr besonders viele Gründe. Und somit waren die Rosen, die die Liberalen am Samstag verteilt haben, zu diesem Muttertag ein ganz besonderes Dankeschön an die so stark geforderten Mütter. Danke für

die Energie, mit der sie Kleinkindbetreuung und Homeschooling bewältigen, und oft sogar noch mit dem eigenen Homeoffice unter einen Hut bringen. Danke für die Kreativität, mit der sie ihre Familie die gefühlte Quarantäne-Situation vergessen lassen. Danke für ihre Bereitschaft, immer wieder über die eigenen Grenzen hinauszugehen. Und dabei dürfen die früheren Muttis, die heutigen Omas nicht vergessen werden, die aus Vorsicht in diesem Jahr eben nicht so in den Mittelpunkt der Familie gerückt werden können. Und natürlich auch die, die in Seniorenheimen wohnen, und an diesem Sonntag sicher besonders unter den Besuchsbeschränkungen leiden werden.

„Auch wenn es dieses Jahr unter erschwerten Bedingungen stattfinden musste, kam unsere Muttertagsaktion wieder sehr gut an. Das ist besonders erfreulich und zeigt, dass auch besonders in schwierigen Zeiten, der persönliche Kontakt so wichtig und dankbar angenommen wird“, so Astrid Gemke, Fraktionsvorsitzende der FDP Steinbach.

Lars Knobloch, Ortsvorsitzender: „Wir bleiben unserer Tradition treu und es war uns sehr wichtig, gerade in Corona-Zeiten, in denen Mütter ganz besonders gefordert und belastet sind, unsere Muttertagsaktion durchzuführen. Selbstverständlich haben wir dabei Masken getragen und den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand eingehalten.“



Astrid Gemke, Stefan Naas, Simone Horn, Lars Knobloch, Claudia Wittek, Markus Wittek und Kai Hilbig verteilen Rosen am Wochenmarkt

**Marschner**  
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR  
Telefon 06171 - 76215  
www.marschner-rolladenbau.de

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**  
**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung + Kundendienst  
Tel. 06171-71841

**CTS**  
WERBETECHNIK  
ihr partner  
www.cts-werbetechnik.de

Color Transfer Service  
Daimlerstraße 13  
61449 Steinbach/Ts.  
Tel.: 06171.50 323 18  
Fax: 06171.50 323 19  
buero@cts-werbetechnik.de

- Digitaldruck Poster / Leinwände / Aufkleber / Messegrafik / Banner
- Folienbeschriftung Bürogestaltung / KFZ-/Schaufensterbeschriftung / Messegrafik
- Schilder Firmenschilder / Bauschilder / Acrylbilder
- Displays RollUps / LED-Leuchtrahmen / Kundenstopper
- RubOns / Abreibeschriften / Ätzfolien • Kaschieren & Veredeln

**DR. NEIGEFINK**  
Praxis für Zahnheilkunde

Liebe Patientinnen und Patienten,  
Wir sind weiterhin für Sie da und halten unseren regulären Praxisbetrieb aufrecht. Mit dem Risiko des Coronavirus gehen wir selbstverständlich verantwortungsvoll um. Ihre Gesundheit und die unserer Mitarbeiter hat Priorität. Zu Ihrem und unserem Schutz setzen wir daher neben den regulären strengen Hygienerichtlinien zurzeit verschärfte Maßnahmen um. Dazu gehören neben vermehrter Desinfektion von Kontaktflächen auch eine angepasste Planung der Patientenzahl, sodass keine Wartezeiten und Begegnungen im Wartezimmer entstehen. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.dr-neigefink.de](http://www.dr-neigefink.de) oder telefonisch 98480. Wir danken für Ihre Unterstützung, bleiben Sie gesund! Ihr Praxisteam Dr. Hansjörg Neigefink

Liebe Steinbacher Bürgerinnen und Bürger,  
auch während der Corona-Krise bleibt unser Büro für alle Ihre Fragen im Rechtsanwalts- und Notariatsbereich geöffnet.

Wir möchten Sie jedoch bitten, Termine vorher telefonisch zu vereinbaren, da möglichst nicht mehrere Mandanten gleichzeitig in unserem Wartebereich anwesend sein sollen.

Selbstverständlich sind wir nach wie vor jederzeit telefonisch für Sie erreichbar.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, gemeinsam bald durch diese Krise hindurchzukommen.

Blieben Sie gesund!

**VEIDT · GLOTT-BÜRGER · LINDNER**  
Rechtsanwälte & Notarin

Industriestraße 1  
61449 Steinbach  
Tel.: 06171/75021  
info@anwaeltelvgb.de  
www.anwaeltelvgb.de

**meier**  
malermester

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermester • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach  
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772  
www.maler-meier.de



**AUTO-SCHEPP**  
Ihr Partner in Steinbach

✓ Reparaturen aller Art und Marken  
✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben  
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1  
61449 Steinbach/Ts.  
**06171-78018**

**Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da und reparieren Ihr Fahrzeug!**

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972



## CDU Steinbach (Taunus) Frauen und junge Bewerber sind bei uns besonders willkommen



Dr. Dagmar Charrier, Tanja Dechant-Möller und Ulrike Linhardt-Woyda von der CDU-Steinbach werben für mehr Frauen und junge Bewerber in der Kommunalpolitik

Rund zehn Monate vor der Kommunalwahl im März 2021 sind die Vorbereitungen für den bevorstehenden Wahlkampf bereits angelaufen. Die CDU in Steinbach ist längst auf Kandidatensuche für das künftige Stadtparlament. Sie wünscht sich eine paritätische Sitzverteilung zwischen Männern und Frauen. Eine Parteimitgliedschaft bei der CDU ist nicht zwingend notwendig, wäre aber wünschenswert. Volljährigkeit ist zwingend erforderlich, Interesse am Kommunalgeschehen selbstverständlich. Das Mitglied des Wahlvorbereitungsausschusses Ulrike Linhardt-Woyda würden sich freuen, wenn sich im Besonderen sowohl Frauen als auch junge Menschen für die Übernahme von Verantwortung bereit erklären würden. Spätestens bis Ende September soll nach aktuellem Planungsstand die Kandidatenliste fertig gestellt sein. „Die Kommunalpolitik braucht mehr Expertinnen und jetzt ist ein guter Zeitpunkt für einen Einstieg!“, betont Dr. Dagmar Charrier (ehrenamtliche Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises und Mitglied des Wahlvorbereitungsausschusses). Schätzungsweise 80 Prozent aller Angelegenheiten, die Bürgerinnen und Bürger mit dem „Staat“ in Verbindung setzen, werden auf kommunaler Ebene geregelt. Ob es um Freizeitinteressen, Karriereplanung, Ehrenamt oder die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit geht – Frauen betrachten ihr Lebensumfeld aus ihren eigenen vielfältigen Erfahrungen heraus. Entsprechend können sie selbst am besten entscheiden, wie ihre Wünsche und Interessen in die Politik Eingang finden sollen. In kommunalpolitischen Gremien sind Frauen immer noch unterrepräsentiert. Gefragt ist deshalb die stärkere Mitwirkung von Frauen.

- Sie können Ihre Zeit gut einteilen und kommen mit dem Spagat der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gut zurecht?
- Sie kennen die Kunst des Kompromisses?
- Sie können gut zuhören?

Dann gehen Sie mit Zuversicht in die Politik, denn Sie verfügen über Fähigkeiten, auf die es bei der kommunalpolitischen Arbeit ankommt. Gehören Sie zu den vielen Frauen, die im Elternbeirat, in der Nachbarschaftshilfe oder bei der Sozialen Stadt bereits aktiv sind? Der Sprung in die Kommunalpolitik kann für Sie eine Chance sein, an der Veränderung der Politik in vielen Bereichen und auf entscheidender Ebene mitzuwirken. Darüber hinaus bereichern das kommunalpolitische Engagement und die Zusammenarbeit mit politisch aktiven Menschen das Leben und macht Spaß. Die stellvertretende CDU-Vorsitzende, Tanja Dechant-Möller betont, dass alle Entscheidungen zum Wohl der Stadt und auch in Kooperation mit den anderen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien getroffen werden. Reine Parteipolitik spiele in Kommunalgremien keine wesentliche Rolle. In der Steinbacher Politik stehe ein pragmatisches und zielorientiertes Vorgehen zum Wohle der Einwohner unter Führung von Bürgermeister Steffen Bonk, CDU, im Vordergrund. Die Gruppierungen arbeiteten gut zusammen. In einem Punkt sind sich alle drei Mitglieder des CDU-Wahlvorbereitungsausschusses einig: „Wir brauchen ausreichend Personen, die bereit sind, sich ehrenamtlich für unsere Stadt und die CDU Steinbach zu engagieren und sich der Herausforderung zu stellen, das kommunalpolitische Geschehen in ihrem Wohn- und Heimatort mit zu lenken. Auf unserer Wunschliste ganz oben stehen Frauen, die wir hiermit ermutigen möchten, sich bei uns einzubringen.“

Haben Sie Interesse? Gerne stehen wir für Ihre Fragen und weitere Informationen zur Verfügung:

cxDr. Dagmar Charrier (Charrier@web.de, Tel.: 74656),  
Tanja Dechant-Möller (Tanja.Dechant@email.de, Tel.: 0171/7588068)  
Ulrike Linhardt-Woyda (ikelen@gmx.de)

## Reisebuchungen ziehen wieder an, Rückkehr zur neuen Reisefreiheit



Bald ist es soweit - ab Mitte Juni erhalten wir nach und nach die Reisefreiheit wieder. Der Sommerurlaub steht bevor und die Reisebuchungen ziehen bereits deutlich an. Im Reisebüro Kopp können Sie exklusiv und sorglos Ihren Urlaub buchen. In den meisten Fällen haben Sie die Möglichkeit, ohne Risiko zu buchen, keine Stornokosten bis 14 Tage vor Abreise und 0 € Anzahlung. Das gesamte Reisebüro Kopp Team ist für Sie da und informiert Sie über alle zu bereisenden Reiseziele im In- und Ausland. Ob noch in diesem Jahr oder erst in 2021, jetzt ist der richtige Zeitpunkt eine Reise im Reisebüro zu buchen. Von den Airlines wurde bereits angekündigt, dass Fliegen in der Zukunft teurer wird. Wer also in den nächsten Wochen bereits seine Reise gebucht hat, profitiert noch von den günstigen Preisen. Haben Sie auch Sehnsucht nach Abwechslung, Sonne, Strand und Meer und wollen die Vorfreude genießen? Unser heutiger Urlaubstipp ist Portugal, das besser durch die Krise gekommen ist als beispielsweise Italien und Spanien. Portugiesische Tourismusunternehmen, Freizeit- und Restaurants garantieren Sicherheits- und Hygienevorschriften mit dem Siegel „Clean & Safe“. Um das Siegel zu erhalten, müssen bestimmte Anforderungen für Sicherheit und Hygiene erfüllt werden, zum Beispiel Mindestabstände zwischen Tischen einhalten, regelmäßig desinfizieren und spezielle Maßnahmen am Check-in vornehmen. Ihren Stadtrip können Sie auch mit einem Badeurlaub kombinieren. Wir möchten Sie inspirieren und stellen Ihnen heute Portugals Hauptstadt vor. Lissabon ist das perfekte Reiseziel für jede Altersklasse, die eine geistreiche Stadt kennenlernen wollen. Ob alleine, zu zweit, in der Gruppe oder mit der ganzen Familie – Lissabon ist immer eine Reise wert. Die größte Stadt in Portugal liegt an der Atlantikküste im Westen der iberischen Halbinsel. Von Frankfurt fliegen Sie bequem in ca. 3 Stunden nonstop mit Lufthansa oder TAP nach Lissabon. Der Flughafen Humberto Delgado liegt in der Nähe des Stadtzentrums und ist per Bus, Bahn oder Taxi gut und günstig erreichbar. Um sich zunächst einen Überblick der Stadt zu machen, ist die Fahrt mit der Straßenbahnlinie „Electrico 28“ zu empfehlen. Die historische gelbe Bahn ist dafür bekannt, dass sie durch die schöne Innenstadt Lissabons fährt und dabei viele enge und sehr steile Gassen passiert. Steigen Sie zwischendurch aus und genießen den wunderbaren Blick auf die Stadt. Bei einem wunderschönen Spazieren entlang des Meeres, erreichen Sie Torre de Belém, der nach dem nahegelegenen Stadtteil benannt ist. 1521 wurde der maritime Verteidigungsturm fertiggestellt, der durch seinen Standort am Meer half, feindliche Schiffe frühzeitig zu erkennen und das im 16. Jahrhundert immer weiter wachsende Handelszentrum Südeuropas zu verteidigen. Seit 1983 gehört der Turm zudem zum UNESCO Weltkulturerbe. Ein modernes Wahrzeichen der Stadt ist die „Ponte 25 de Abril“. Mit 3,2 Kilometern ist die drittlängste Hängebrücke der Welt. Die Brücke wird von mehr als 400000 Menschen täglich mit dem Auto oder der Bahn überquert. Sie erinnert an die Golden Gate Bridge in San

Francisco und eignet sich für wunderschöne Reisefotografien.

Den besten Blick auf die Brücke hat man von der Christo Rei Statue. Die Statue zeigt Christus mit ausgebreiteten Armen auf einen 82 Meter hohen Sockel und ist nach dem Vorbild der Jesus Statue in Rio de Janeiro gebaut worden. Mit einem Aufzug oder mit der Treppe gelangt man zur Aussichtsplattform nach oben und hat von dort einen atemberaubenden Ausblick.

Für Familien und Interessierte der Tierwelt lohnt sich ein Ausflug in das „Oceanário de Lisboa“, das größte Innaquarium in Europa. Das Besondere daran ist, dass sich das gesamte Gebäude im Wasser befindet und über einen Steg zugänglich ist. Im Aquarium sind Tiere aus allen Weltmeeren zu sehen, u.a. Pinguine, Haie, Thunfische oder Seeotter.

Wer an einem landestypischen Snack interessiert ist, sollte unbedingt „Bacalhou“ probieren. Dabei handelt es sich um einen getrockneten und gesalzenen Kabeljau der in den verschiedensten Varianten zubereitet werden kann. Bacalhou kann frittiert, gedünstet, gegrillt oder mit Sauce serviert werden. Der Fisch wird traditionell nur von der Sonne und dem Wind mindestens 150 Tage getrocknet und nur mit Meersalz gesalzen. Anschließend können Sie sich mit einer Pastel de Nata, einem Blätterteigtörtchen mit Pudding den Urlaubstag versüßen.

Die optimale Reisezeit ist April bis Oktober. In den Sommermonaten Juli und August wird es bis zu 30 Grad warm. Auch im Winter ist Lissabon immer eine Reise wert, da die Temperatur selten unter 10 Grad fällt.

Genießen Sie die Vielsichtigkeit und die wunderschöne Atlantikküste in der pulsierenden Hauptstadt Lissabon. Von dort haben Sie wunderschöne Ausflugsmöglichkeiten, darunter die zum UNESCO Welterbe gehörende Stadt Sintra mit ihren beeindruckenden Palästen und der malerischen Lage am Fuß des Sintra Gebirges.

Für Ihre nächste Reiseplanung halten wir für Sie weitere Tipps und die passenden Angebote bereit. Profitieren Sie von unserem umfassenden Portfolio und dem günstigsten Preis.

Sie können jetzt Ihren Urlaubstraum für dieses Jahr oder 2021 im Reisebüro Kopp zu unschlagbaren Preisen buchen und sich damit die Vorfreude auf Ihren nächsten Traumurlaub sichern. Sie erreichen das Reisebüro Kopp Team telefonisch Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr unter 06171 98660 oder per Mail Steinbach@Lhccopp.de. Persönliche Beratungstermine finden in der Zeit von 12-18 Uhr statt. Lassen Sie sich von uns auch online inspirieren auf [www.reisebueroekopp.de](http://www.reisebueroekopp.de) und folgen Sie uns auf Instagram oder Facebook @reisebueroekopp. Bleiben Sie gesund, es grüßt Sie ganz herzlich, Ihr Reisebüro Kopp Team Steinbach



Liebe Patientinnen und Patienten,  
Wir sind auch in diesen schwierigen Zeiten täglich für Sie da!  
Die aktuellen Öffnungszeiten und Informationen werden wir immer auf unserer Homepage für Sie aktualisieren.  
Wir möchten Sie nur bitten vor Besuch der Praxis ihre Termine immer telefonisch oder per Email zu vereinbaren.  
Wir wünschen Ihnen eine Guten Start in den Frühling! Bleiben Sie gesund!

Zahnarztpraxis Dr. Christiane Langrock  
Fachzahnärztin für Oralchirurgie  
Eschborner Straße 1  
61449 Steinbach (Taunus)

0 61 71 - 98 26 16  
info@praxis-langrock.de  
www.praxis-langrock.de




**Pizzeria Italia**

**Wir haben für Sie geöffnet!**

Liebe Kunden,  
Sie können ihre Speisen gerne zur Lieferung bestellen oder bei uns abholen.

**Bahnstraße 35 • Tel.: 06171 9898385**

**TAXI KIRSCHALL**

Liebe Mitbürger/innen,  
um dem Corona Virus auch in unseren Taxen vorzubeugen, bieten wir ab sofort einen Mundschutz und Desinfektionsmittel für die Fahrt an!!! Somit übernehmen wir weiterhin gerne Ihre Krankenfahrten ins Krankenhaus oder nur zum örtlichen Hausarzt.  
Scheuen Sie sich bitte auch nicht uns anzurufen, um Ihren Einkauf oder andere Botengänge zu übernehmen.  
Auch Kurierfahrten sind kein Thema. Wir versuchen zu helfen wo wir können.

Euer Taxiunternehmen aus Steinbach

„Wir sind weiterhin für Sie da!“



**Bäckerei Flach**  
der Taunusbäcker

**Montage – Schreinerei Stefan Bergmann**  
Tischlermeister  
0151/51121611



Trotz Coronavirus läuft mein Betrieb weiter. Insofern meine Lieferanten keine Materialengpässe haben, „GEHT ES WEITER“  
Aufmaß, Angebot, Herstellung und Montage sind zurzeit möglich.

**Bleiben Sie gesund!**  
Ihr Stefan Bergmann

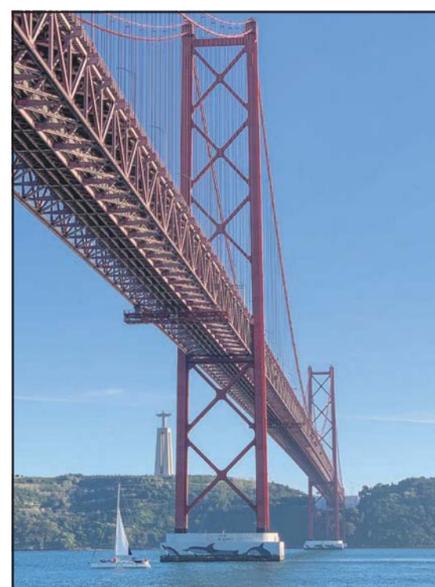
## Gottesdienste in der St. Bonifatius Kirche Eine Wiederauferstehung für unsere Gemeinde

Nach fast zweimonatiger Pause konnten wir in unserer St. Bonifatius Kirche am Sonntag, den 10. Mai 2020 wieder einen Gottesdienst feiern. Obwohl zu Normalzeiten bis zu 200 Personen in unserer Kirche Gottesdienst feiern können, ist in Corona-Zeiten vieles anders als gewohnt, damit der Infektionsschutz gewährleistet ist. Die Anzahl der Besucher wird auf 29 Personen eingeschränkt, und eine Voranmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird auch gewünscht. Bevor man das Gotteshaus betreten kann, werden die Gläubigen aufgefordert, Zettel mit Namen und Adressen auszufüllen. Das Weihwasserbecken muss leer bleiben. Und auch auf den Friedensgruß per Handschlag muss erst einmal verzichtet werden. Wegen des erhöhten Ansteckungsrisikos darf die Gemeinde vorerst auch keine gemeinsamen Lieder singen. Aber trotz allem sind unsere Gemeindeglieder dankbar, dass sie nun wieder zu gemeinsamen Gottesdiensten in die Kirche dürfen. Für Viele ist es ein Zeichen der Hoffnung und ein Schritt nach vorne, und

es hat etwas sehr Besinnliches. Diese erste Eucharistiefeyer sei auch ein guter Auftakt, da sich sich alle Beteiligten einig. Christof Reusch, Pastoralreferent: „Wir dürfen nicht gemeinsam singen, aber wir dürfen gemeinsam beten und die Musik genießen. Es werden auch wieder andere Zeiten kommen.“ Die katholische St. Bonifatiusgemeinde hat aber nicht nur die Eucharistiefeyern am Sonntagmorgen wieder gestartet, sondern es wird auch jeden Sonntagabend um 18:00 Uhr eine Andacht gefeiert. Hier wird gemeinsam gebetet in einem neuen musikalischen, kreativen und spirituell anderen Gottesdienstformat. Am Mittwoch findet ebenfalls wieder um 08:30 Uhr eine Eucharistiefeyer statt, und außerdem ist die Kirche täglich tagsüber und von 18:00 bis 19:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Christine Lenz: Wir hoffen, dass wir auch viele Menschen in Steinbach ansprechen können, um ihnen die Möglichkeit zu geben, jeden Tag und jede Woche mit uns in der Kirche gemeinsam zu beten und Gottesdienste zu feiern.



Unsere Gemeindeglieder sind dankbar, dass sie wieder gemeinsam Gottesdienst feiern können.





# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe 2. Mai 2020

### Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes

*Komm, Du Vater der Armen,  
 lass uns unsere Armut erfahren,  
 dass unsere Bedürftigkeit nach Dir  
 zu einem Schrei wird.  
 Komm, Du Finger Gottes,  
 rühre uns an,  
 dass wir neu werden in Dir.  
 Komm, Du Sturm des Himmels,  
 fege unsere ungeerdeten Luftschlösser hinweg.  
 Durchwehe uns,  
 dass wir aufhören, uns etwas vorzumachen.  
 Komm, Du Lebendigmacher,  
 hauch uns Dein Leben ein,  
 dass unser Miteinander lebendig wird.  
 Komm, Du Feuerzunge,  
 stecke unser Herz in Brand,  
 dass wir nicht mehr von Dir schweigen können.  
 Komm, Du Geist des Friedens,  
 zeige uns, was wir tun sollen,  
 damit der Ort, wo wir stehen,  
 aufblüht zum Leben für alle, denen wir begegnen.  
 Veni, Sancte Spiritus!*  
*Schwester Ancilla, Domklarissen Münster*

Der Name Pfingsten wird vom griechischen Wort „pentekosté“, der Fünfzigste, abgeleitet. Das Wort meint den zeitlichen Abstand von 50 Tagen zu Ostern. Im Judentum war Pfingsten ursprünglich ein Erntefest. Mit dem Passah-Fest (Ostern) begann die Getreideernte und 50 Tage später pilgerten die



Gläubigen zum Erntedank nach Jerusalem. Hier spielt die Erzählung des christlichen Pfingstwunders.

Die Stadt war voll mit Pilgern aus aller Herren Länder. Da brauste plötzlich der „Heilige Geist“ durch die Häuser der durch das Sterben Jesu verunsicherten jüdischen Christen. Der Geist wehte sie sozusagen auf die Straßen und Plätze hinaus und ließ sie den neuen Glauben an die Pilger verbreiten. Der Geist bewirkte, dass alle sich verstanden und sich eine neue Geisteshaltung entwickelte. Das Ereignis gilt als Geburtsstunde der Kirche.

Viele Christen können mit dem „Heiligen Geist“ nur wenig anfangen. Die kindliche Vorstellung verbindet mit dem Wort Geist oft das Wesen eines Gespenstes. Der Heilige Geist jedoch bewegt die Gläubigen. Er verbreitet als Geist Gottes keine Angst, sondern erfüllt die Menschen mit Kraft und Zuversicht.

Wo der Geist Gottes weht, werden alte Bahnen verlassen und es entsteht neues Leben. Nach wochenlangen Einschränkungen wegen der Coronakrise fragen wir in diesem Jahr besonders eindringlich nach dem Heiligen Geist, der uns Ideen und Kraft geben möge, unser Leben in einer guten Weise neu auszurichten.

*Pfarrer Herbert Lüdke*

### Ein Baudenkmal braucht Pflege!

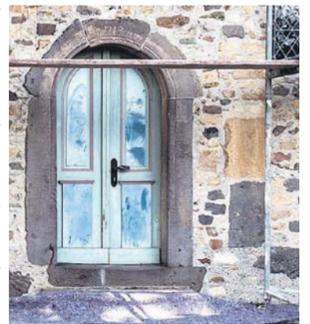
Die Steinbacher ev. St. Georgskirche wird immer wieder daraufhin geprüft, ob in allen Bauteilen der Zustand langfristig erhalten bleibt. Der Anstrich der Türen und des nördlichen Seitenfensters ist inzwischen sehr verwittert und muss erneuert werden. Das gilt auch für die Simsreiter unterhalb der Regenrinne. Hierzu wurde ein Gerüst um die Kirche herum aufgestellt und eine regional ansässige Fachfirma mit der Ausführung der notwendigen Arbeiten beauftragt. Besonders für die beiden Kirchentüren wurden Farben festgelegt, die bestmöglich dem Originalzustand bzw. den bestehenden Farben im Innenraum der St. Georgskirche entsprechen, um die Anforderungen des Denkmalschutzes zu erfüllen.



*Fotos: Rüdiger Voerste*

Auch zukünftig entstehen immer wieder erhebliche Kosten für die Instandhaltung des Baudenkmales. Pflegearbeiten sowie Vorsorgemaßnahmen z. B. für Glocken, Uhr, Innenraum, Elektrik und Orgelanlage. Die ev. St. Georgsgemeinde freut sich über Spenden für den Erhalt des Gebäudes: Ev. St. Georgsgemeinde, IBAN: DE89 5006 1741 0100 1158 78 bei der Raiffeisenbank Oberursel e.G.. Verwendungszweck: **Baudenkmal St. Georgskirche**. Eine Spendenbescheinigung schicken wir Ihnen bei Bedarf gerne zu..

*Rüdiger Voerste*



### „Zaunandacht“ bei der avendi-Senioreneinrichtung



*Foto: Andreas Mehner*

die Menschen, dass sie draußen sitzen konnten, weil Frühling ist. Pfarrer Lüdke war es eine Freude, zu predigen und zu musizieren, obwohl über allem die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen stand. Es ist für Menschen wichtig, verbunden zu sein. Das haben wir in der Krise schmerzlich erfahren.

Der Lockdown ist den Menschen an die Seele gegangen. Besonders schwer hatten es die älteren Leute, die nicht besucht werden durften. Die Bewohnerinnen und Bewohner dürfen nach wie vor die Einrichtung nicht verlassen - und wer draußen war, muss dafür zwei Wochen in Quarantäne bleiben!

Wir können uns vorstellen, wie furchtbar das sein kann.

Vielen jungen Leuten ist es schwergefallen, das Gebotene zu akzeptieren. Da sind Menschen psychisch zusammengebrochen. Da wurde an Verschwörungstheorien geglaubt und an einer eigenen Welt gebastelt, um ein Stück Geborgenheit herzustellen.

Ich habe von den alten Menschen erfahren, dass sie sich gefügt haben. Einige hatten gar nicht so die Angst, dass sie sich infizieren könnten. Sie sagten, sie hätten in ihrem langen Leben schon so viel erlebt, da würden sie das auch noch auf die Reihe kriegen. Die Menschen im Pflegeheim drehten also nicht am Rad. So gesehen habe ich die älteren Menschen als ziemlich „cool“ und gelassen erlebt. Ich haben ihren Schmerz gehört. Es ist traurig, nicht besucht zu werden.

Wir wünschen uns alle, dass bald wieder mehr Besuche stattfinden können. Dafür haben wir gebetet und zur Zaunandacht eingeladen. Wir haben unser Augenmerk darauf gerichtet, was gut und schön in unserem Leben ist. Und es hat uns froh gemacht. Vielleicht können wir so besser aushalten, was uns an Einschränkung zugemutet wird.

*Pfarrer Herbert Lüdke*

Es war das erste Mal, dass Bewohner der Pflegeeinrichtung Avendi wieder gemeinschaftlich auf die Balkone gingen, um eine Zaunandacht mit Pfr. Herbert Lüdke und dem Leiter des Sozialen Dienstes Bernhard Antony zu erleben. Es wurde gefeiert, gepredigt und Akkordeon gespielt. Wir haben gesungen und sind sogar über die Distanz ins Gespräch gekommen. Das Schönste war für

### Angst macht erfinderisch



„Kritisiere nicht, was du nicht verstehen kannst.“  
 (Bob Dylan)



**Herzliche Einladung zur Andacht in der St. Bonifatius Kirche.**

**Wir wollen mit Ihnen gemeinsam feiern und beten in einem ganz neuen musikalischen und kreativen Gottesdienstformat.**

Wir bitten um Verständnis, dass wir momentan nur eine begrenzte Anzahl von Sitzen in unserer Kirche haben. Bitte rechtzeitig da sein, damit Sie einen Sitzplatz bekommen.

## Kleidersammlung für Bethel

durch die **Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**vom 15. Juni bis 20. Juni 2020**

---

**Abgabestelle(n):**

**Garage**

**Untergasse 29**  
**61449 Steinbach (Tanus)**

**jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr**

---

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**  
 Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**  
 Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
 v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel - Stiftung Bethel Brockensammlung  
 Am Beckhof 14 - 33689 Bielefeld - Telefon: 0521 144-3779

Bethel

### Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. Abdelsalam Mousa - Berliner Str 7 - Tel.: 98 16 20**  
 Fax: 98 16 21 - Email: abdel salam.mousa@t-online.de  
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!  
 Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477  
 Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld  
 www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen rezepte@dr-odewald.de  
 Anrufbeantworter für Folgeerzette und Folgeüberweisungen 88 58 90  
 Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590  
 Sprechzeiten Neu: Mo 08 – 13 und 15 - 18, Di 08 – 13 und 15 – 19, Mi 08 – 13 Do 7 – 13 und 15 – 18, Fr 08 – 13, Di 18 – 19 und Do 7 – 8 Uhr nur für Berufstätige  
 Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage bieten wir eine Sprechstunde nach Terminvereinbarung an. Die offene Akutsprechstunde von 10–11 Uhr findet nicht statt. Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder Email (praxis@dr-odewald.de) an. Wir bemühen uns Ihr Anliegen baldmöglichst zu bearbeiten, Sie zu beraten und Ihnen – falls erforderlich – einen Termin in der Praxis zu geben. Zu Ihren und unserem Schutz sollen höchstens 4 Patienten gleichzeitig in der Praxis sein. Kommen Sie daher bitte ohne Angehörige.

**Gemeinschaftspraxis**  
 Dr. Tim Orth-Tannenberg - Dr. Ursula Orth-Tannenberg  
 Taunusstrasse 1 - Tel.: 7 21 44  
 Fax: 98 04 96 - Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36  
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

**Gemeinschaftspraxis**  
 Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel  
 Dr. med. C. Gstettner  
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.  
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575  
 Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag  
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

### Erscheinung Steinbacher Information 2020

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 11. Januar	Donnerstag, 02. Januar
2 Samstag, 25. Januar	Donnerstag, 16. Januar
3 Samstag, 08. Februar	Donnerstag, 30. Januar
4 Samstag, 22. Februar	Donnerstag, 13. Februar
5 Samstag, 07. März	Donnerstag, 27. Februar
6 Samstag, 21. März	Donnerstag, 12. März
7 Samstag, 04. April	Donnerstag, 26. März
8 Samstag, 18. April	Donnerstag, 09. April
9 Samstag, 02. Mai	Donnerstag, 23. April
10 Samstag, 16. Mai	Donnerstag, 07. Mai
11 Samstag, 30. Mai	Donnerstag, 21. Mai
12 Samstag, 13. Juni	Donnerstag, 04. Juni
13 Samstag, 27. Juni	Donnerstag, 18. Juni
14 Samstag, 11. Juli	Donnerstag, 02. Juli
15 Samstag, 25. Juli	Donnerstag, 16. Juli
16 Samstag, 08. August	Donnerstag, 31. Juli
17 Samstag, 22. August	Donnerstag, 13. August
18 Samstag, 05. September	Donnerstag, 27. August
19 Samstag, 19. September	Donnerstag, 10. September
20 Samstag, 03. Oktober	Donnerstag, 24. September
21 Samstag, 17. Oktober	Donnerstag, 08. Oktober
22 Samstag, 31. Oktober	Donnerstag, 22. Oktober
23 Samstag, 14. November	Donnerstag, 05. November
24 Samstag, 28. November	Donnerstag, 19. November
25 Samstag, 12. Dezember	Donnerstag, 03. Dezember <b>Weihnachten</b>

**PIETÄT MAYER GMBH**

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

**Tag und Nacht Sonn- und Feiertag**

**Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Tanus**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

## PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**Heute**

... die Zeit nicht verpassen,  
innezuhalten.  
... die Zeit nicht verpassen,  
nachzudenken.  
... die Zeit nicht verpassen,  
zu erinnern.  
... die Zeit nicht verpassen,  
der Toten zu gedenken.  
... die Zeit nicht verpassen,  
dankbar zu sein.  
... die Zeit nicht verpassen,  
danke zu sagen.

„Alles auf der Welt hat seine Zeit:  
Weinen hat seine Zeit,  
und Lachen hat seine Zeit;  
Klagen hat seine Zeit,  
und Tanzen hat seine Zeit;  
Umarmen hat seine Zeit,  
und sich der Umarmung enthalten hat auch seine Zeit“  
(aus der Bibel, Buch Kohelet 3. Kapitel)

Alles hat seine Zeit,  
Säen hat seine Zeit,  
Blühen und Grünen hat seine Zeit.

Ludwig Reichert

**Wildblumenhang St. Bonifatius**

Letztes Jahr wurde der Hang hinter St. Bonifatius neu angelegt und eingesät. An den vielen bunten Blüten erfreuen sich zahlreiche Insekten. Auch die Insektenhotels sind ausgebuht. Kommen Sie einfach mal vorbei und beobachten Sie das muntere Treiben...

Kerstin Schmitt

**Caritas-Frühjahrsammlung: Solidarität gerade jetzt**

Die Caritas lädt unter dem Motto „Sei gut, Mensch!“ ein, Menschen beizustehen, die Unterstützung brauchen – sei es durch konkretes Tun oder auf politischer Ebene. Und es heißt, sich entschieden gegen die Herabsetzung und Diffamierung guten Handelns zu wehren. Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie ist caritatives Engagement für die Solidarität und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft besonders wichtig. Mit ihren Spenden unterstützen sie je zur Hälfte den Caritasverband Hochtannus und die Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach, die unbürokratisch Menschen in Notlagen helfen. Das sind Flüchtlinge und bedürftige Familien, notleidende Senioren oder – gerade jetzt aktuell – Menschen, die durch Jobverlust oder Kurzarbeit einfach nicht genügend Einkommen für Lebensmittel zur Verfügung haben. Jeder gespendete Euro ist ein Beitrag für mehr Solidarität und Menschlichkeit.

Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde St. Ursula – Caritas  
IBAN: DE84 5125 0000 0007 0270 52, BIC: HELADEF1TSK

**Gutmensch**

Jemand, der Menschlichkeit pflegt.

**Sei gut, Mensch!**

GEMEINDEBÜRO:

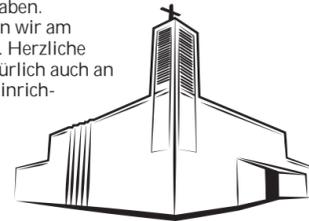
Untergasse 27  
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de

**Andacht am Zaun**

Eine besondere Premiere fand am 14. Mai statt: Wir feierten eine Open-Air Andacht am Zaun der Pflegeeinrichtung „An der Wiesenau“. Mit einem kleinen Verstärker ausgestattet tauchte ich am Zaun auf. Kantorin Kerstin Schmitt von St. Bonifatius und Bernard Antony von avendi verstärkten das Andachtsteam. Auf den Balkonen versammelten sich zahlreiche Bewohner\*innen. Die Seesturmgeschichte (Matt. 8,23-27) stand im Mittelpunkt der Andacht. „Wir sitzen alle in einem Boot wie die Jünger mit Jesus damals. Aber keiner ist allein in dieser schwierigen Situation – und Jesus ist auf jeden Fall immer bei uns.“ Der gesungene Psalm 23 vom Guten Hirten sollte diese Hoffnungsbotschaft verstärken. Das gemeinsame Singen – im Freien ja erlaubt – das miteinander gesprochene Vater unser und der Segen des dreieinen Gottes stärkte alle, die an der „Andacht am Zaun“ teilgenommen haben. Die nächste Andacht am Zaun werden wir am **Donnerstag, 4. Juni um 16 Uhr** feiern. Herzliche Einladung an alle und besonders natürlich auch an alle Bewohner\*innen der Senioren-Einrichtung „An der Wiesenau“.

Christof Reusch



Bahnstraße 6a  
61449 Steinbach  
info@bex-immobilien.de  
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen  
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

**Virtuelle Immobilienbesichtigungen**

Smartphones und Tablets sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil bei der Immobiliensuche geworden. Gerade die jüngeren Generationen sind es gewöhnt, immer und überall Informationen zu erhalten.

(Professionelle) Bilder sind ein erster, guter Ansatz und an einer Vor-Ort-Besichtigung führt natürlich kein Weg vorbei. Es geht bei sogenannten **360°-Rundgängen** vielmehr darum, veränderte Kundenbedürfnisse zu erfüllen und sich neuen Konsumverhalten anpassen.

Die **Vorteile** liegen auf der Hand: Interessenten können Ihre Immobilie unabhängig von Zeit und Ort sowie in aller Ruhe erkunden. Dadurch erfolgt automatisch eine erste Vorauswahl und unnötige Besichtigungstermine können vermieden werden. Gerade bei vermieteten Immobilien sind Vor-Ort-Termine derzeit ohnehin nur schwer zu realisieren. Auch im Nachgang an einen persönlichen Termin hilft ein solcher virtueller Rundgang, wenn ein Interessent die vor Ort gewonnenen Eindrücke zu Hause mit der Familie oder Freunden vertiefen möchte.

Unser Rat: Nutzen Sie die technischen Möglichkeiten heutiger Immobilienbesichtigungen und heben Sie Ihre Immobilie von anderen Angeboten ab. **Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie mehr darüber erfahren möchten.**



Immobilien aus Leidenschaft

**Termine St.-Georgsgemeinde****Gottesdienste****Pfingstsonntag 31.05.**

„Gott in der Kirche“  
Pfingstgottesdienst  
auf YouTube,  
Link über die  
Kirchenseite www.  
st-georgsgemeinde.de

**Pfingstmontag 01.06.**

„Gott in der Stille und Musik“ 10.00 – 11.30  
Uhr in der St. Georgskirche, Einlass nach  
Hygienevorschriften. Bitte Mund-Nasen-  
Schutz mitbringen!  
Trinitatis Sonntag 07.06.  
„Gott in Steinbach“ auf YouTube, Link über  
die Kirchenseite www.st-georgsgemeinde.de

**Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus,  
Untergasse 29**

**Achtung! Termin gefunden!**  
Die Kleidersammlung für Bethel findet vom  
15.06.-20.06.2020 in der Garage in der  
Untergasse 29 statt. Bis auf weiteres finden  
keine Treffen von Gruppen und Kreisen  
sowie Veranstaltungen statt.  
**Gemeindebüro**  
Bitte sehen Sie zurzeit davon ab, das  
Gemeindebüro persönlich aufzusuchen.  
Per Mail und Post sind wir weiterhin für

Sie erreichbar, ebenso per Telefon zu den  
üblichen Zeiten.  
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876  
Fax: 06171 73073  
@: buero@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Herbert Lüdtker Tel.: 06171 78246  
oder 0173 6550746  
@: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de  
Pfarrer Werner Böck Tel.: 069 47884528  
@: pfarrerboeck@st-georgsgemeinde.de

**Ökumenische Termine****1. Sonntag nach Trinitatis 14.06.**

„Gott in der Kirche“ Ökumenischer Gottes-

dienst auf YouTube, Link über die Kirchen-  
seite www.st-georgsgemeinde.de**Impressum**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach  
- Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de  
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard,  
61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de  
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:  
zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als  
JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de  
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher  
Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen  
Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben  
erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben  
die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion.  
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische  
Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem  
Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und  
Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.  
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.  
Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.  
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche  
Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei  
Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder  
Uhrzeiten bei Anzeigen und Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung  
obliegt dem Leser vor Ort.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.  
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 13.06.2020 und der Redaktionsschluss  
ist am 04.06.2020

**Termine St. Bonifatiusgemeinde****Liebe Steinbacher\*innen,**

Viele Katholikinnen und Katholiken freuen sich, nach vielen Wochen wieder Gottesdienste feiern zu dürfen! Aber es ist keine ungeteilte Freude, denn vieles, was uns bei unseren Feiern wichtig ist, ist aus nachvollziehbaren Gründen gegenwärtig (und wohl auch auf längere Zeit) nicht möglich. So müssen wir auf gemeinsamen Gesang verzichten und natürlich weiterhin den nötigen Abstand wahren. Dadurch beschränkt sich die Zahl

der Mitfeiernden stark. In der St. Bonifatiuskirche werden entsprechende Markierungen in den Bänken und auf dem Fußboden dafür sorgen, den Sicherheitsabstand einzuhalten. Familien und Hausgemeinschaften werden dabei räumlich nicht getrennt, zählen für die Höchstteilnehmerzahl von 30 Personen aber einzeln. Das Tragen von Masken ist beim Betreten wie beim Verlassen der Kirchen erforderlich. Am Eingang wird Desinfektionsmittel bereitgestellt.

**Gottesdienste****Pfingstsonntag 31.05.**

09:30 Uhr Eucharistiefeier  
18:00 Uhr Andacht mit Musik und Texten zu Pfingsten  
**Mittwoch 03.06.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
09:00 Uhr Rosenkranzgebet  
**Donnerstag 04.06.**  
16:00 Uhr „Andacht über den Zaun“ – ein Gottesdienst im Freien von Balkon zu Balkon (Haus an der Wiesenau)  
**Sonntag 07.06.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium  
18:00 Uhr Andacht: „Augenblick mal!“  
Musik – Impuls – Stille  
**Mittwoch 10.06.**  
08:30 Uhr Eucharistiefeier  
**Fronleichnam Donnerstag 11.06.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam  
**Sonntag 14.06.**  
09:30 Uhr Eucharistiefeier  
18:00 Uhr Andacht mit Musik und Texten zum Sonntag  
Abends ist die Kirche von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.

Für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste können (und sollen!) Sie sich im Zentralen Pfarrbüro anmelden (06171 979800 oder st.ursula@kath-oberursel.de). Damit ist sichergestellt, dass Sie am Gottesdienst teilnehmen können. Bleiben Plätze frei, können Sie auch unangemeldet teilnehmen. In diesem Fall müssen Sie aber Ihre Adressdaten hinterlassen, damit im Infektionsfall Ansteckungswege nachvollzogen werden können. Bei aller Freude über die Möglichkeit, wieder Gottesdienste zu feiern, sind wir uns sehr bewusst, dass die Gefahr durch das Corona-Virus noch längst nicht gebannt ist. Wir raten daher allen, die zu einer besonderen Risiko-Gruppe zählen, zu großer Vorsicht bzw. dem Verzicht auf die Teilnahme am Gottesdienst. (Der Bischof hat die Katholiken weiterhin vom Sonntagsgebot befreit. Empfehlend weisen wir auch weiterhin auf die Gottesdienste im Fernsehen bzw. Internet hin.) Ihnen allen Gottes Segen und Beistand! Bitte bleiben Sie gesund!

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371  
Mobil: 0172 6111126  
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)